

Stellenausschreibung

Die Jugendarrestanstalt Halle stellt ab 01.06.2024 ein:

eine/n Sozialarbeiter/in oder eine/n Sozialpädagogen/in (m/w/d)
mit abgeschlossener Hochschulausbildung (Diplomgrad mit dem Zusatz
„Fachhochschule“ (FH); Bachelorgrad).

Die Jugendarrestanstalt Halle ist eine Einrichtung des Justizvollzuges im Land Sachsen-Anhalt. Die JAA Halle ist zuständig für den Vollzug von Jugendarrest in Form von Freizeit-, Kurz-, Dauer- und Warnschussarrest an weiblichen und männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden. Sie verfügt über insgesamt 15 Arrestplätze.

Die Arbeit des Sozialdienstes in der Jugendarrestanstalt Halle dient der Betreuung und begleitenden Fürsorge der Arrestanten. Es werden verschiedene individuelle Betreuungsangebote und ebenso Gruppenmaßnahmen realisiert.

Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin (m/w/d) sind insbesondere:

- Planung, Organisation und Umsetzung sozialpädagogischer Hilfen für Arrestanten
- Hilfestellung in persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten der Arrestanten
- Motivation der Arrestanten zur Umsetzung der im Arrest erarbeiteten sozialpädagogischen Hilfen nach Arrestentlassung
- inhaltliche und konzeptionelle Entwicklung sowie selbstständige Durchführung von Gruppenangeboten
- Führen von Statistiken über durchgeführte Maßnahmen und Fertigung von Berichten, das Protokollieren der Beratungsergebnisse
- Mitwirkung bei der Freizeitgestaltung und der Suchtberatung sowie Strukturierung des Tagesablaufes
- Unterstützung in Krisensituationen im Zusammenhang mit der Arrestsituation
- Netzwerkarbeit, Zusammenarbeit mit Jugendgerichtshilfen, Bewährungshilfen u. a.

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über einen oben bezeichneten Studienabschluss.
- Wünschenswert sind eine Zusatzqualifikation im Bereich der Suchtberatung und Erfahrungen im Bereich Sucht.
- Sie haben ein besonderes Interesse an einer Tätigkeit im Justizvollzug und haben Verständnis für die erforderlichen Sicherheitsanforderungen.

- Sie sind motiviert, arbeiten eigenständig, sind flexibel und können auch unter hohem Zeitdruck gründlich arbeiten.
- Sie sind belastbar, haben Durchsetzungsvermögen und sind konfliktfähig.
- Die Bereitschaft zur Weiterbildung wird erwartet.
- Einschlägige Kenntnisse und der sichere Umgang mit PC-Technik bzw. mit typischer Büroanwendungssoftware (z. B. Excel, Windows, Power Point) wird vorausgesetzt.

Was bieten wir Ihnen:

- ein abwechslungsreiches und interdisziplinäres Aufgabengebiet
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem kompetenten Team
- flexible Arbeitszeitregelungen in Voll- oder Teilzeit
- das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe S 11b) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Prüfung einer eventuellen Beamtung möglich

Weitere Informationen können Sie bei Frau Schack (0345 220-1441) erfragen.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten enthalten:

- aussagekräftiges Bewerbungsschreiben sowie ein tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse, sonstige Nachweise und Zertifikate (z. B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise oder Zusatzqualifikationen)
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Bedienstete des öffentlichen Dienstes)

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an die

Jugendarrestanstalt Halle
Am Kirchtor 20 a
06108 Halle (Saale)

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerbungen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie die folgenden Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren:

Die JAA Halle informiert Sie darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können:

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist die JAA Halle. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten der Justizvollzugsanstalt Halle richten. Die entsprechenden Kontaktdaten für die JVA Halle sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Justizvollzugsanstalt Halle
Am Kirchtor 20, 06108 Halle
E-Mail (Funktionspostfach): ds.jva-halle@justiz.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg).

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger:

Ihre Daten werden ausschließlich von der JAA Halle und dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz als Aufsichtsbehörde zum Zwecke des Auswahlverfahrens verarbeitet und verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung:

Die Daten werden nach Abschluss des konkreten Auswahlverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung über die zu Ihnen bei der JAA Halle gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung zu verlangen. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.